

Die Elsy-Amsler-Stiftung: Hilfe zur Selbsthilfe

Fernab der bekannten Touristenströme engagiert sich die Kaisterin Elsy Amsler seit bald 20 Jahren für die ärmste Bevölkerung Kenias. In den im Nordwesten des Landes gelegenen Dörfern Ndisi und Warega hat die Schweizerin mit grossem persönlichen Einsatz, eisernem Durchhaltewillen und nie nachlassendem Mut unzählige Projekte Wirklichkeit werden lassen. Seit Mama Elizza sich für sie einsetzt, durften mehrere tausend Frauen, Männer und Kinder erstmals erfahren, dass das Recht auf Gesundheit, Bildung und Arbeit auch für sie Gültigkeit hat. Als oberstes Ziel bei all ihren Projekten steht für Elsy Amsler die Hilfe zur Selbsthilfe. Dank dem Bau zweier Schulen werden mehrere Hundert Mädchen und Buben unterrichtet.



Den schwierigen politischen Verhältnissen der letzten zwei Jahre zum Trotz, hat Elsy Amsler nun ihr bisher grösstes Projekt, ein massiv gemauertes Erstversorgungsspital, realisieren können. Im Sommer 2008 wurde dieses im Beisein der Regierung eingeweiht. Rund 2000 Menschen sind bis heute medizinisch versorgt worden. Nach wie vor läuft aber der gesamte Spitalbetrieb nur dank der Spendengelder. Ziel ist es aber, dass später die Regierung für den Unterhalt des Health Centers aufkommen wird.

Konzert für einen Brunnen beim Health Center in Ndisi

Wasser ist ein kostbares Gut. Das wissen diejenigen Menschen, die über dieses lebenswichtige Element nur begrenzt verfügen, am besten. Elsy Amsler hat bei ihren zahlreichen Aufenthalten in den kenianischen Dörfern Ndisi und Warega immer wieder erfahren müssen, wie Frauen und Kinder stundenlange, mühsame Fussmärsche zurücklegen mussten, um zu den Wasserlöchern zu gelangen. Eine der hier lauenden Gefahr sind die Krokodile. Immer wieder greifen sie die Wasser holenden Menschen an, fügen ihnen gefährliche Verletzungen zu. Eine weitere, genauso lebensbedrohende Gefahr stellt das schlammige Wasser selbst dar. Dennoch trinken es die Menschen, womit sonst wollen sie ihren Durst löschen? Hier will Elsy Amsler Hilfe bieten. Beim Erstversorgungsspital soll ein Brunnen entstehen. Die Kollekte des Konzerts ist für diesen Brunnen bestimmt.

Mama Elizza wird Elsy Amsler liebevoll von den Menschen in den kenianischen Dörfern Warega und Ndisi genannt. Diese Menschen kennen auch die strenge und zielstrebige Seite von Elsy Amsler. Nur Dank dieser Eigenschaften hat die Schweizerin die unzähligen Hürden nehmen können, die sich immer wieder vor ihr aufgebaut haben. Bei all ihren Projekten packt sie tatkräftig mit an, lebt während ihrer Kenia-Aufenthalte mitten unter den Menschen, denen sie bereits schon so viele Hilfe hat geben können.

Sie wird auch den Brunnen realisieren.

Vor zwei Jahren ist die Elsy-Amsler-Stiftung gegründet worden. Sie unterstützt Elsy Amsler in ihrer Arbeit rund um die Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte.

Alle Spenden werden vollumfänglich
für die Projekte eingesetzt.
Administrative Kosten fallen keine an.

<http://www.mama-elizza.com>

Ein Brunnen für das Health Center in Ndisi, Kenia

Wasser ist ein kostbares Gut. Das wissen diejenigen Menschen, die über dieses lebenswichtige Element nur begrenzt verfügen, am besten. Elsy Amsler hat bei ihren zahlreichen Aufenthalten in den kenianischen Dörfern Ndisi und Warega immer wieder erfahren müssen, wie Frauen und Kinder stundenlange, mühsame Fussmärsche zurücklegen mussten, um zu den Wasserlöchern zu gelangen.

Das neu von Elsy Amsler erstellte Health Center in Ndisi hat keinen eigenen Brunnen, sondern nur eine Zisterne zum Sammeln von Regenwasser. In Trockenzeiten wird das Wasser knapp und das Center muss die Leute aus der Umgebung abweisen, die hier um Wasser bitten. Die Abgewiesenen müssen dann den langen und gefährlichen Weg zum Wasserloch mit seinem ungesunden Wasser antreten.

Das soll jetzt anders werden: Ein Brunnen soll so viel Wasser geben, dass auch die Nachbarn versorgt werden können. Das Konzert soll durch Ihre Spenden den Bau ermöglichen.

Stiftung Elsy Amsler

Elsa Amsler, Präsidentin
Lumbergrain 2
5082 Kaisten

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Regio Laufenburg
5082 Kaisten
PC Konto: 50-12428-3

Zugunsten
IBAN CH44 8069 6000 0018 4422 6
Elsy-Amsler-Stiftung